

Rechtsanwalt Dr. Horst Pechar

§-JOURNAL



Welcher Geschäftsmann kennt nicht das Problem der mangelnden Zahlungswilligkeit von einigen seiner Kunden?

Die Rechnung wird eingemahnt und nichts tut sich.

Hier kann mit einem guten Betriebssystem in Absprache mit dem Anwalt durchaus abgeholfen werden.

Inkassotätigkeit

Die Lieferscheine, Bestellscheine und die Rechnungen sollen so gestaltet sein, dass dem Schuldner nicht für Ausreden, warum er gerade nicht zahlt, Tür und Tor geöffnet werden. Vielmehr sollte man sich bereits am Beginn einer Geschäftsbeziehung vor unliebsamen Überraschungen schützen.

Es sollte der Gerichtsstand (Ort, an dem ein allfälliger Prozess geführt wird) geregelt sein. Es ist darauf zu achten, dass ein Rechtsstreit bei Unternehmensgeschäften am nächstgelegenen Gericht geführt werden kann. Bei Verbrauchergeschäften ist eine derartige Vereinbarung nicht zulässig. Es muss beim Gericht, welches für den Wohnsitz des Schuldners zuständig ist, die Klage eingereicht werden.

Weiters sollten die Verzugszinsen festgelegt werden und ein Eigentumsvorbehalt vereinbart werden.

Wichtig ist auch, dass erstmals auf der Rechnung aufscheinende Vertragsbedingungen keine Rechtsgültigkeit mehr erlangen. Sie müssen bereits mit dem Anbot oder am Lieferschein vereinbart worden sein.

Von besonderer Bedeutung ist eine gute Kommunikation zwischen Ihrer Buchhaltung und der Rechtsanwaltskanzlei die ihre Eintreibungsfälle bearbeitet.

PECHAR & LEITNER
RECHTSANWÄLTE
Dr. Horst Pechar
office@pechar-leitner.at
Schulgasse 1, 8160 Weiz
Tel. 03172/6280.

easyTherm Energiefest: Ein großer Tag im Zeichen der Energieeffizienz

Mehr ein Manifest als nur ein Fest: Eine elektrische Zukunft ist realistisch und ökologisch sinnvoll. Dies ist die Erkenntnis, welche rund 300 prominente Gäste aus Politik und nahezu der gesamten Branche der Elektrotechnik vom 4. Energiefestes im easyTherm Kompetenzzentrum in Unterwart gewannen.

Der Tag war ein voller Erfolg. Schon am Vormittag war der Andrang groß. Im Schauraum informierten sich die Besucher über die Möglichkeit mit der easyTherm Infrarotheizung 70% Energie beim Heizen einzusparen. Wer seine Heizung sanieren will, einen Neubau plant oder einfach eine Zusatzheizung braucht, der konnte hier wertvolle Tipps erhalten. Ein besonderer Blickfang erwartete die Besucher: Viele bewunderten den Hybridkamin - die innovative Weltneuheit beim Heizen. Im Ausstellerzelt wurde mit Experten über erneuerbare Energien und Energieeffizienz diskutiert und informiert. Zahlreiche Besucher zeigen, wie aktuell und vielbeachtet diese Themen sind.

Am Abend wurde in zukunftsweisenden Projekten und Vorträgen



LR Resetar, Landtags-Präs. Gerhard Steier mit Künstler Mag. Jure Cekuta bei der Übergabe des Bildes für die Ronald McDonald Kinderhilfe.

der ökologische Aspekt des elektrischen Stromes klar dargestellt. Univ. Prof. Dr. Wolf Grossmann zeigte mit seinen Ausführungen auf, dass eine globale Energieversorgung mit geringeren Kosten als bei der fossilen Versorgung ist mit photovoltaisch erzeugten Strom bereits mit heute verfügbarer Technik möglich.

Ein besonderes Highlight war die

Übergabe eines Gemäldes vom international anerkannten Künstler Mag. Jure Cekuta an Philipp Krumpel (Vizepräsident der Ronald McDonald Kinderhilfe). Das Werk mit einem Wert von 45.000 Euro wurde von easyTherm gestiftet und wird am 14. November im Rahmen einer Charity-Veranstaltung zu Gunsten des Projektes „Nähe hilft heilen“ versteigert.

STEIRISCHE INDUSTRIE – weltweiter Erfolg schafft regionalen Wohlstand.

IM LANDEANFLUG AUF DIE STEIERMARK



Reihe 10, Sitz B:
Erich Kaltmann, Geschäftsführer Mosdorfer, hat einen Auftrag für Lichtwellenleiterarmaturen einer 1.100 km langen 350 kV Gleichspannungsfreileitung in Neufundland und Labrador im Gepäck.



Reihe 6, Sitz A:
Gerhard Maier, Hardware-Inbetriebsetzer KNAPP AG, kommt aus Filderstadt zurück, wo er eine Automatisierungslösung für das Lager von Hugo Boss installierte. Im Gepäck hat er das Feedback eines zufriedenen Kunden.



Reihe 1, Sitz A:
Andreas Gerstenmayer, CEO der AT&S AG, kommt aus Chongqing, China, der größten Stadt der Welt zurück und hat den Baufortschritt des modernsten AT&S Werks im Gepäck.



Reihe 12, Sitz C:
Manfred Kramer, Vertriebsingenieur GAW technologies, kommt von vielversprechenden Kundenterminen in Brasilien zurück und hat neue Anfragen im Gepäck.



Reihe 7, Sitz D:
Anna Rainer, Mitarbeiterin der steirischen Industrie, hat ihre Familie und Urlaubsimpressionen aus Mallorca im Gepäck.



Reihe 3, Sitz C:
Eric Janson, Executive Vice President Marketing und Sales am AG, kehrt aus Asien zurück mit Verträgen mit 2 Smartphone-Hersteller im Gepäck und vielen neuen Ideen im Kopf.

Mehr Informationen zur steirischen Industrie unter www.dieindustrie.at.

